

LTWP-6-183 6. Gerechte Bildung – Innovative Wissenschaft

Antragsteller*in: Kerstin Bommersbach (KV Landau)

Text

Von Zeile 183 bis 188:

Erziehungsarbeit ist Beziehungsarbeit. Die komplexen Anforderungen unserer Gesellschaft und eine Pädagogik, in der die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen, verlangen eine individuelle Unterstützung und Begleitung von Lernprozessen. Sowohl Schüler*innen aller Altersstufen als auch Lehrkräfte profitieren von einem Schulalltag, in dem alle am Schulleben Beteiligten Zeit füreinander haben. Verlässliche Bezugspersonen und stabile Lehrerteams können den Heranwachsenden Halt in besonders sensiblen Phasen geben. Wir werden unseren Lehrkräften ~~Zeit schenken, damit sie die Möglichkeit geben,~~ sich ihren ~~jeweiligen~~-Schüler*innen intensiv widmen zu können. So wollen wir mehr ~~Vertretungslehrkräfte~~Lehrkräfte einstellen, Schulen zunehmend die Möglichkeit geben, Lerngruppen zu verkleinern und Doppelbesetzungen zu realisieren ~~sowie Möglichkeiten prüfen, Lehrdeputate schrittweise~~und feste Deputatsstunden zur individuellen Beratung und Betreuung zu senken Verfügung stellen. An Schulen sollen zudem verstärkt interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Experten wie Schulsozialarbeitern, Ergo- und Psychotherapeuten oder Schulpsychologen eng zusammen arbeiten.

Begründung

Anforderungen an Lehrer im Bereich individuelle Förderung:

<https://ors.bildung-rp.de/bereiche/unterricht/individuelle-foerderung.html>